

S. 25 ————— OTTO FRANK —————

**„Ein seriöser Geschäftsmann
und ein hoch anständiger und
sehr hilfsbereiter Mensch.“**

Johannes Kleiman, 1957^[1]

S. 37 ————— EDITH FRANK —————

**„... ein sehr liebenswürdiger
Mensch.“**

Toosje Buiteman-Kupers,
Nachbarskind am Merwedeplein,
2009^[2]

S. 47 ————— MARGOT FRANK —————

**„Margot wäre bestimmt etwas
Großartiges geworden.“**

Barbara Rodbell-Ledermann,
Freundin von Margot und
Nachbarskind am
Merwedeplein, 2008^[3]

S. 57 ————— ANNE FRANK —————

**„Anne war ein bisschen kratz-
bürstig, aber ein nettes
Mädchen. Alle mochten sie.
Sie war sehr lebendig.“**

Hanneli Goslar, Annes Freundin,
2009^[4]

S. 69 ————— HERMANN VAN PELS —————

„... der Witzeerzähler, eher ein Pessimist, Kettenraucher und etwas rastlos.“

Miep Gies, 1987^[5]

S. 77 ————— AUGUSTE VAN PELS —————

„... sie war sehr schick und elegant.“

Bertel Freund-Hess, Cousine von Hermann van Pels, 1997^[6]

S. 85 ————— PETER VAN PELS —————

„Ein ruhiger Junge.“

Eva Meyer, eine gute Bekannte von Otto Frank, 2010^[7]

S. 95 ————— FRITZ PFEFFER —————

„Vor allem war mein Vater ein Sportler, er begeisterte sich für Rudern, Reiten und Bergsteigen.“

Werner Pfeffer, Fritz' Sohn, 1995^[8]

- S. 105 ————— JOHANNES KLEIMAN —————
- „So einen rechtschaffenen Menschen trifft man nicht oft.“**
- Victor Kugler, 1959^[9]
-
- S. 115 ————— VICTOR KUGLER —————
- „Victor war zu allen Menschen freundlich.“**
- Rita Visser, seine Schwägerin, 1996^[10]
-
- S. 123 ————— BEP VOSKUIJL —————
- „... sie hatte einen sehr lebenswürdigen Charakter, sie tat viel für andere, [...] war etwas in sich gekehrt.“**
- Cor van Wijk, Beps Sohn, 2007^[11]
-
- S. 135 ————— MIEP GIES —————
- „Miep schleppt sich ab wie ein Packesel.“**
- Anne Frank, 1943^[12]

**„Freundlich, aber sehr
zurückhaltend.“**

Eva Geiringer-Schloss, Otto
Franks Stieftochter, 2008^[13]

**„Dann gingen wir also hierher [...], dann zeigte
sie uns den Bücherschrank, dann sagte sie
[Bep]: ‚Schau mal, das hat mein Vater gebaut,
dein Opa hat das gebaut‘, also das berührt
einen doch sehr.“**

Cor van Wijk, Beps Sohn, 2007^[14]

S. 6	.....	VORWORT
S. 7	.....	DAS ANNE FRANK HAUS
S. 8	.....	QUERSCHNITT PRINSENGRACHT 263
S. 10	.....	DIE GESCHICHTE IM ÜBERBLICK
S. 20	.....	DAS TÄGLICHE LEBEN IM HINTERHAUS
S. 162	.....	EMIGRATIONSTRÖME VON JUDEN 1933-1939
S. 164	.....	DIE WICHTIGSTEN LAGER IN DIESEM BUCH
S. 166	.....	ZEITLEISTE
S. 170	.....	GLOSSAR
S. 174	.....	QUELLENVERZEICHNIS

ZEICHENERKLÄRUNG

*	in Glossar	.....	S. 170
[Ziffer]	Nachweise der Fotos und Illustrationen	.....	S. 175